Verhandlungsschrift Nr. GR/02/2021

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 22.04.2021** im Schulungsraum der FF Kirchstetten, Ringstraße 2, 3062 Kirchstetten

Beginn: 19:29 Uhr Ende: 20:05 Uhr

Die Einladung erfolgte am 16.04.2021 fristgerecht per E-Mail.

Anwesende Gemeinderatsmitglieder:

VP Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP):

Bgm. Josef Friedl GR Margarete Maron GR Richard Svatek

Vzbgm. Ing. Thomas Meyer

GGR Gottfried Gruber GR Sylvia Kuderer GR Mario Tiefenbacher

GGR Kamil Tichanek MSc GR Johann Mayer GR Ulla Timmermann

Team SPÖ Kirchstetten-Totzenbach (SPÖ):

GGR Ing. Patrick Paul GR Florian Kain-Gugerell

GGR Robert Winter GR Matthias Frühauf

Die Grünen Kirchstetten (GRÜNE):

GR Ing. Gerhard Waldschütz

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ):

Abwesende Gemeinderatsmitglieder: (entschuldigt)

GR Mag. Martin Engelbrecht, GR Matthäus Förster, GR Mag. Manuela Bittgen, GR Alfred Spiegl, GR Beate Wildthan, GR Stephan Zack

Schriftführerin:

AL Natascha Hemmer

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder zur heutigen Sitzung, stellt die **Beschlussfähigkeit** fest und verweist darauf, dass alle Mandatare im Sinne des § 45 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973 rechtzeitig und nachweislich geladen wurden.

Der Bürgermeister Josef Friedl heißt Fr. GR Ulla Timmermann, die am 19.04.2021 angelobt wurde, herzlich willkommen.

TAGESORDNUNG

- 1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 31.03.2021
- 2. Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- 3. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse
- 4. Beauftragung Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramm und des Bebauungsplanes
- 5. Vergabe der Planungs- und Bauausführungsphase ABA BA 15/WVA BA12 Siedlungserweiterung Kirchstetten Ost
- 6. Einhebung der Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker 2021
- 7. Vergabe ABA BA 15/WVA BA12, Kabel- und Straßenbau
- 8. Beteiligung an den Kosten für die Errichtung des Audendenkmals (Grundsatzbeschluss)
- 9. Verlängerung der bestehenden Mitgliedschaft Elsbeere Wienerwald bis 2030
- 10. Festsetzung der Beiträge Ferienbetreuung Volksschule 2021
- 11. Sondernutzungsvertrag Errichtung Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage L-2297, km 1,040-1,175 und 2,013-2,062

TOP 1 Genehmigung bzw. Abänderung des Sitzungsprotokolls vom 31.03.2021

Das öffentliche Protokoll wurde allen Mitgliedern des Gemeinderats am 14.04.2021 per E-Mail zugestellt. Herr GGR Winter brachte am 19.04.2021 im Namen der SPÖ-Fraktion folgenden Einwand gegen das Protokoll ein (Beilage 1): Im TOP 1 stimmt das Datum 11.12.2020 der Übermittlung des Protokolls nicht – die Sitzung war ja erst am 16.12.2020. Hr. GGR Winter glaubt sich richtig zu erinnern, dass das Protokoll am 23.12.2020 an die Protokollprüfer versandt wurde. Hierzu hält der Bürgermeister fest, dass AL Natascha Hemmer irrtümlich das Datum des Versandes der Einladungskurrende herangezogen hat. Dies wurde natürlich sofort korrigiert.

Antrag von Bgm. Friedl:

Der Gemeinderat möge folgendes genehmigen: Der TOP 1 der letzten Sitzung dahingehend abzuändern, dass das Datum von 11.12.2020 auf 23.12.2020 geändert wird.

Das Protokoll wird nach entsprechender Abänderung von den Mitgliedern des Gemeinderats angenommen und unterfertigt.

TOP 2 Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand

Aufgrund der Mandatszurücklegung von Hrn. GGR Günter Mündl (ÖVP), ist gemäß § 115 NÖ Gemeindeordnung eine Ergänzungswahl durchzuführen. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Ergänzungswahl (§ 115 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Wahlvorschlag (Beilage 2) der Wahlpartei Volkspartei Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP) für das nachzubesetzende Mitglied des Gemeindevorstandes zur Kenntnis, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben ist:

Margarete Maron

Die in einem geheimen Wahlgang abgegebenen Stimmen lauten auf das Gemeinderatsmitglied:

Margarete Maron

15 Stimmen

Die Gemeinderätin Margarete Maron ist daher zum Mitglied im Gemeindevorstand gewählt. Sie nimmt auf Befragen des Bürgermeisters die Wahl an.

TOP 3 Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund der Mandatszurücklegung von Hrn. GGR Günter Mündl (ÖVP), welcher in vier Ausschüssen als Mitglied vertreten war, ist gemäß § 115 NÖ Gemeindeordnung eine Ergänzungswahl in die Ausschüsse durchzuführen. Die Sitzung findet innerhalb der für die Durchführung der Ergänzungswahl der Gemeinderatsausschüsse (§ 115 NÖ GO) festgesetzten Frist statt.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Wahlvorschlag (Beilage 3) der Wahlpartei Volkspartei Kirchstetten-Totzenbach (ÖVP) für die nachzubesetzenden Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse zur Kenntnis, die von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte dieser Wahlpartei unterschrieben sind:

Ausschuss für		Mitglieder
2.	Soziales, Familie, Gesundheit	Margarete Maron (Vorsitz)
		Sylvia Kuderer (VStv.)
		Kamil Tichanek MSc
3.	Infrastruktur, Friedhof, Bauhof	Richard Svatek
4.	Kindergarten, Sport, Jugend	Kamil Tichanek MSc (Vorsitz)
		Ulla Timmermann (VStv.)
		Matthäus Förster
5.	Wirtschaft	Ing. Thomas Meyer MBA (Vorsitz)
		Kamil Tichanek MSc (VStv.)

7.	Schule, Bildung, Kunst und Kultur	Kamil Tichanek MSc
8.	Umweltschutz, Naturschutz	Ulla Timmermann

Hr. GGR Robert Winter bringt vor, dass in einer GR-Sitzung kein Vorsitz und Vorsitz-Stv. gewählt werden darf. Diese dürfen nur im Ausschuss selbst gewählt werden. Aus diesem Grund werden die im Wahlvorschlag angeführten Vorsitz und Vorsitz-Stv. bei der Abstimmung nicht berücksichtigt. Nach Rücksprache mit Hrn. Mag. Rudnay (BH St. Pölten) kann in Gemeinderat unter einer eigenen TOP gewählt werden, wenn alle Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und damit einverstanden sind.

Hr. GGR Robert Winter stellt den Antrag, es möge mittels Handzeichen abgestimmt werden. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Von den per Handzeichen abgegebenen Stimmen lauten im jeweiligen Ausschuss auf das Gemeinderatsmitglied:

Ausschuss für	Gemeinderatsmitglied	Anzahl der Stimmen
Soziales, Familie, Gesundheit	Margarete Maron	15
Soziales, Familie, Gesundheit	Sylvia Kuderer	15
Soziales, Familie, Gesundheit	Kamil Tichanek MSc	15
Infrastruktur, Friedhof, Bauhof	Richard Svatek	15
Kindergarten, Sport, Jugend	Kamil Tichanek MSc	15
Kindergarten, Sport, Jugend	Ulla Timmermann	15
Kindergarten, Sport, Jugend	Matthäus Förster	15
Wirtschaft	Ing. Thomas Meyer MBA	15
Wirtschaft	Kamil Tichanek MSc	15
Schule, Bildung, Kunst und Kultur	Kamil Tichanek MSc	15
Umweltschutz, Naturschutz	Ulla Timmermann	15

Die Gemeinderäte Margarete Maron, Sylvia Kuderer, Kamil Tichanek MSc, Richard Svatek, Ulla Timmermann und Ing. Thomas Meyer MBA sind daher zu Mitgliedern der obgenannten Ausschüsse gewählt. Sie nehmen jeweils auf Befragen des Bürgermeisters die Wahl an.

TOP 4 Beauftragung der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms und des Bebauungsplans

Der Bürgermeister berichtet, dass nach mehrmals erfolgter Besprechungen und der noch ausstehenden Umwidmung des Grundstückes von Mag. Gundacker Prinz von und zu Liechtenstein nun das Angebot vom Raumplaner Hr. DI Josef Hameter in der Höhe von € 12.612,00 (inkl. Ust.) eingelangt ist (Beilage 4).

Antrag des Bgm. Friedl:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung des Raumplaners Hr. DI Josef Hameter in der Höhe von € 12.612,00 (inkl. Ust.) genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 5 Vergabe der Planungs- und Bauausführungsphase ABA BA 15/WVA BA 12 – Siedlungserweiterung Kirchstetten Ost

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Hydro Ingenieure aufgrund der Ergänzung der Siedlungserweiterung Kirchstetten Ost das vorliegende und genehmigte Angebot (GR-Beschluss vom 14.05.2020) überarbeitet hat und nun ein ergänzendes Angebot in der Höhe von € 21.443,53 (exkl. Ust.) (Beilage 5) vorgelegt wurde. Z.B. FF Totzenbach, Sauergründe, Reihofstraße, Fuchsberg und Grund des Hrn. Markovic. Dieser Tagesordnungspunkt wurde in der Vorstandssitzung vorberaten und wird dem Gemeinderat die Genehmigung der Vergabe der Planungs- und Bauausführungsphase ABA BA 15/WVA BA 12 – Siedlungserweiterung Kirchstetten Ost empfohlen. Hr. Ing. GGR Patrick Paul bringt vor, dass der Ausschuss für Wasser und Abwasser nicht eingebunden wurde und diesbezüglich keine Informationen erhalten hat.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Fa. Hydro Ingenieure GmbH zum ergänzenden Angebot in der Höhe von € 21.443,53 (exkl. Ust.) genehmigen.

Mehrstimmig angenommen

enthalten: GGR Ing. Patrick Paul, GGR Robert Winter, GR Matthias Frühauf und

GR Florian Kain-Gugerell

dafür: BGM Josef Friedl, Vzbgm. Ing. Thomas Meyer, GGR Gottfried Gruber,

GGR Kamil Tichanek MSc, GGR Margarete Maron, GR Sylvia Kuderer, GR Richard Svatek, GR Mario Tiefenbacher, GR Johann Mayer, GR Ulla

Timmermann und GR Ing. Gerhard Waldschütz

TOP 6 Einhebung der Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker 2021

Der Bürgermeister berichtet, dass es für die Auszahlung von freiwilligen Leistungen iSd § 35 Z 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (Schulungsgelder) als eine rechtliche Grundlage

individueller Gemeinderatsbeschlüsse bedarf, in denen Höhe und die Empfänger dieser Beträge festgelegt werden. Dies muss jährlich festgelegt werden, da sich die Einwohnerzahl verändern kann.

Für das Jahr 2021:

Einwohnerzahl:

2.215 Personen (ohne Nebenwohnsitzer)

Schlüssel 2021

2,35 €

Mandate Gesamt: 21

4 Parteien im Gemeinderat:

Eraibt:

 $2.215 \times 2.35 \in =$ $\in 5.205,25$

5.205,25 € /21 = € 247,87 pro Mandat

ÖVP:

 $247.87 \times 12 = \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } \text{ } 2.974.44$

SPÖ: GRÜNE:

 $247.87 \times 6 =$ 1.487.22 247.87 x 2 = € 495.74

FPÖ:

247.87 x 1 = € 247.87

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Schulungsgelder für 2021 in der oben angeführten Berechnung genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 7 Vergabe ABA BA 15/WVA BA 12, Kabel- und Straßenbau

Der Bürgermeister berichtet, dass die Angebotseröffnung am 22.02.2021 stattgefunden hat. Laut Prüfbericht und Vergabevorschlag (Beilage 6) ist die Fa. Leithäusl GesmbH als Bestbieter/Billigstbieter erhoben worden. Der Angebotssumme beträgt € 362.281,22 (exkl. Ust.). Seitens der Amt der NÖ Landesregierung Gruppe Wasser – Abteilung Siedlungswasserwirtschaft wurde bestätigt, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen sowohl für ABA BA 15, als auch für WVA BA 12 entspricht.

Bieterliste

PORR Bau GmbH € 517.027,20

Pittel+Brausewetter GesmbH € 492.673,08

Strabag AG € 479.261,30

Held&Francke € 442.927.53

€ 437.460,75 Swietelsky AG

Baumeister Karl Fürholzer € 437.321,68 Hr. Ing. GGR Patrick Paul bringt vor, dass der Ausschuss für Wasser und Abwasser nicht eingebunden wurde und diesbezüglich keine Informationen erhalten hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Vergabe ABA BA 15 und WVA BA 12, Kabel- und Straßenbau gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH an die Fa. Leithäusl GesmbH in der Höhe von € 362.281,22 (exkl. Ust.) genehmigen.

Mehrstimmig angenommen

enthalten: GGR Ing. Patrick Paul, GGR Robert Winter, GR Matthias Frühauf und

GR Florian Kain-Gugerell

dafür: BGM Josef Friedl, Vzbgm. Ing. Thomas Meyer, GGR Gottfried Gruber,

GGR Kamil Tichanek MSc, GGR Margarete Maron, GR Sylvia Kuderer, GR Richard Svatek, GR Mario Tiefenbacher, GR Johann Mayer, GR Ulla

Timmermann und GR Ing. Gerhard Waldschütz

TOP 8 Beteiligung an den Kosten für die Errichtung des Audendenkmales (Grundsatzbeschluss)

Der Bürgermeister berichtet, dass der Künstler nun eine Kostenaufstellung erstellt hat und nach Rücksprache mit der NÖ Landesregierung wurde diesbezüglich um entsprechende Förderung angesucht. Diese Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 100.000,00. Neben dem Förderbeitrag soll noch abgeklärt werden, ob sich Firmen an den Kosten beteiligen möchten. Eventuell wären auch Patenschaften seitens der Bevölkerung angedacht. Da es sich um ein tolles Projekt für die Marktgemeinde handelt wurde seitens der NÖ Landesregierung angefragt, ob es auch seitens der Marktgemeinde zu einer Kostenbeteiligung kommen kann.

Der Ausschuss für Schule/Bildung/Kunst/Kultur empfiehlt dem Gemeinderat, dass sich die Marktgemeinde Kirchstetten an den Kosten für die Errichtung des Audendenkmales mit einem Höchstbetrag von € 20.000,-, aufgeteilt auf die Jahre 2021 und 2022, beteiligt. Dieser Betrag kann sich anteilsmäßig verringern, sollten durch Sponsorenbeiträge die für Land und Gemeinde entstehenden Gesamtkosten verringern.

Antrag des Ausschusses für Schule/Bildung/Kunst/Kultur:

Der Gemeinderat möge die Beteiligung an den Kosten für die Errichtung des Audendenkmales in der Höhe von € 20.000,00 aufgeteilt auf 2 Jahre 2021/2022 grundsätzlich genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 9 Verlängerung der bestehenden Mitgliedschaft Elsbeere Wienerwald bis 2030

Der Bürgermeister berichtet, dass die Mitgliedschaft Elsbeere Wienerwald ausläuft. Eine Weiterführung der Mitgliedschaft wäre für die Marktgemeinde von Vorteil. Die Elsbeere Wienerwald ist ein wichtiger Energieberater für die Marktgemeinde. Führt die Energiebuchhaltung, betreut die PV-Anlagen, reicht für die Marktgemeinde um Fördermittel ein, war maßgeblich beteiligt an den Stromtankstellen und errichtet, wenn gewünscht Pumptracks. Von der Elsbeere Wienerwald wurde die Vorlage zur Beschlussfassung wie folgt übermittelt:

Aktive Teilnahme an der Förderperiode Leader 2021-2027

Die Marktgemeinde Kirchstetten beschließt ihre Mitgliedschaft in der Region Elsbeere Wienerwald bis 2030 zu verlängern. Die Verlängerung bezieht sich auf die weitere Förderperiode 2021-2027, sowie die Umsetzungs- und Abrechnungsjahre bis Ende 2030.

Ausgehend von der erfolgreichen Mitgliedschaft der Gemeinde bei der Region Elsbeere Wienerwald bis Ende 2030 bedeutet dies weiterhin die Begleichung des jährlichen Mitgliedsbeitrages.

Für das Jahr 2022 wird noch die Beitragsberechnung der letzten Periode herangezogen. Dies entspricht einem Betrag von € 2,30/Einwohner und der Bevölkerungszahl aus 2014.

Ab dem Jahr 2023 wird der Mitgliedsbeitrag auf € 2,50/Einwohner angehoben und die Bevölkerungszahl It. Statistik Austria aus dem Jahr 2021 berechnet. Dieser Beitrag bleibt bis Ende 2030 unverändert.

Mit diesem Beschluss ist die Gemeinde weiterhin im Gremium der Region Elsbeere Wienerwald als ordentliches Mitglied vertreten.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Verlängerung der Mitgliedschaft Elsbeere Wienerwald bis 2030 in der oben angeführten Form genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 10 Festsetzung der Beiträge Ferienbetreuung Volksschule 2021

Der Bürgermeister berichtet, dass in den Sommerferien die Nachmittagsbetreuung der Volksschule wieder die Ferienbetreuung übernehmen wird. Es wird in den ersten drei Wochen und den letzten drei Wochen geöffnet sein. Der Ausschuss für Schule/ Bildung/Kunst/Kultur hat sich mit der Thematik auseinandergesetzt und sollen die Beiträge gegenüber dem Vorjahr angehoben werden, da im Vorjahr die Ferienbetreuung zwar gebucht wurde, aber dann doch nicht in Anspruch genommen wurde. Somit war mehr Personal anwesend als sein müsste. Die Eltern haben nun 2 Möglichkeiten: 1. wochenweise Buchung zum Preis von € 50,00 für eine Woche (5 Tage durchgehend) oder 2. Einzeltagbuchung € 12,50 pro Tag. Hr. GGR Robert Winter merkt an, dass die Betreuer voriges Jahr gute Arbeit geleistet haben, ein gutes Programm geboten haben und dies wurde sehr gut angenommen.

Antrag des Ausschusses für Schule/Bildung/Kunst/Kultur:

Der Gemeinderat möge die Festsetzung der Beiträge Ferienbetreuung 2021 in der oben angeführten Form genehmigen.

Einstimmig angenommen

TOP 11 Sondernutzungsvertrag – Errichtung Abwasserbeseitigungsanlage und Wasserversorgungsanlage L 2297, km 1,040-1,175 und 2,013-2,062

Der Bürgermeister berichtet, dass durch die Errichtung der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage in der KG Totzenbach (Beilage 7) um einen Sondernutzungsvertrag beim Land NÖ, Abteilung Straße, NÖ Straßenbauabteilung 2 – Tulln angesucht wurde. Der dementsprechende Vertrag wurde seitens der NÖ Landesregierung ausgearbeitet und übermittelt. Die Bereiche betreffen: Reithofstraße bis Drucksteigerungsanlage (Beilage 8/ABA 1 und WVA 1); FF Totzenbach NEU entlang des gesamten Grundstückes (Beilage 9/ABA 2 und WVA 2). Hr. Ing. GGR Patrick Paul bringt vor, dass der Ausschuss für Wasser und Abwasser nicht eingebunden wurde und diesbezüglich keine Informationen erhalten hat.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag in der vorliegenden Form genehmigen.

Mehrstimmig angenommen

enthalten: GGR Ing. Patrick Paul, GGR Robert Winter, GR Matthias Frühauf und

GR Florian Kain-Gugerell

dafür:

BGM Josef Friedl, Vzbgm. Ing. Thomas Meyer, GGR Gottfried Gruber,

GGR Kamil Tichanek MSc, GGR Margarete Maron, GR Sylvia Kuderer, GR Richard Svatek, GR Mario Tiefenbacher, GR Johann Mayer, GR Ulla

Timmermann und GR Ing. Gerhard Waldschütz

Anhang

TOP 1. Beilage 1: Einwand zum TOP 1 des Sitzungsprotokolls vom 31.03.2021

TOP 2, Beilage 2: Wahlvorschlag

TOP 3. Beilage 3: Wahlvorschlag

TOP 4. Beilage 4: Angebote der Fa. (Raumplaner Hameder)

TOP 5. Beilage 5: Angebote der Fa. Hydro Ingenieure GmbH

TOP 7, Beilage 6: Prüfbericht inkl. Vergabevorschlag

TOP 11, Beilage 7: Sondernutzungsvertrag

Beilage 8: Pläne ABA 1 und WVA 1

Beilage 9: Pläne ABA 2 und WVA 2

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Sitzung um 20:05 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 30.6. 2021 genehmigt.

(Egm. Josef Friedl)

(Schriftführerin AL Natascha Hemmer)

GR Ing. Gerhard Waldschütz GR Stephan Zack